

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/1971/2024**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 26.02.2024

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Sandra Weegels, AfD-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Klima-, Umwelt- und Naturschutz, Stadtentwicklung, Energie und Verkehr		Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

Betreff:
Verkehrskonzept Anlagenring
- Antrag der AfD-Fraktion vom 23.02.2024 -

Antrag:
„Der Magistrat möge im KUNSEV-Ausschuss darüber berichten, welches Konzept weiteren verkehrsregelnden Maßnahmen auf dem Anlagenring und den Haupteinfallstraßen (Licher Straße, Schiffenberger Weg, Frankfurter, Heuchelheimer und Rodheimer sowie Marburger Straße) zugrunde liegt. Hierbei bitten wir im Besonderen darauf einzugehen, welche Prüfungen durch externe Stellen (RP, Polizei, Berater und andere) zu jeweiligen Maßnahmen erfolgt sind und welche darüberhinausgehenden Vorhaben auf den Haupteinfallstraßen geplant sind, die von dem ursprünglichen Zustand des Anlagenrings und seinen Einfallstraßen vor dem Verkehrsversuch abweichen.“

Begründung:
Der Rückbau des Verkehrsversuchs ist immer noch in Arbeit. Laut Aussage des Bürgermeisters Wright in der Stadtverordnetenversammlung vom 22.02.2024 werden manche Verkehrsregelungen nicht mehr auf die ursprüngliche Version ‚zurückgedreht‘ sondern aktuell geprüft und ggfs. einer neuen Regelung zugeführt. Eingerichtete Fahrradstraßen bleiben wohl bestehen (Bsp. Dammstraße). Einige Abfahrten vom Anlagenring sind gemäß verkehrsregelnden Zeichen nicht möglich, wie bspw. von dem inneren Ring auf der Nordanlage in die Steinstraße.

Dies sind nur vereinzelte Beispiele für eine teilweise nicht nachvollziehbare oder ggfs. neue Verkehrsführung. Da nach jüngsten Nachfragen immer nur einzelne Passagen des Anlagenrings zum Thema gemacht worden sind, wäre es für die Stadtverordneten und die Bürger der Stadt Gießen interessant, welches Gesamtkonzept der aktuellen Verkehrsplanung im Kontext Anlagenring zugrunde liegt.

Sandra Weegels